



# Taschengeld aufbessern



Deine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache. Der erste Eindruck, den dein – wenn auch nur vorübergehender – Arbeitgeber von dir bekommt, soll überzeugend sein. Dafür unerlässlich: vollständige und geordnete Unterlagen. Zur schriftlichen Bewerbung gehören:

- das persönliche Anschreiben
- der Lebenslauf
- ein Passfoto vom Fotografen
- Kopien deiner Zeugnisse
- wenn schon vorhanden – Praktikumsbescheinigungen oder Zertifikate über Kurse wie z.B. Sprachkurse, Computerkurse oder Ferienjobs, die zum zukünftigen Job passen, Nachweise über die Teilnahme an Schülerprojekten oder Wettbewerben

## Sie möchte ich näher kennen lernen!

### Das Anschreiben

Das Anschreiben soll den Personalchef bzw. den Betreuer während des Ferienjobs so schnell wie möglich dazu bringen, auf dich neugierig zu werden. Folgendes Schema hilft dabei:

- a Errege Aufmerksamkeit! Schreibe, wo du gelesen oder gehört hast, dass dieses Unternehmen Ferienjobs vergibt, oder verweise auf dein Telefongespräch mit dem Unternehmen.
- b Mache neugierig auf dich! Deine Bewerbung darf nicht beliebig wirken: Benutze keine vorgedruckten Bewerbungsformulare oder Standardbriefe. Sag vielmehr deutlich, warum du gerade in diesem Unternehmen einen Ferienjob machen möchtest.
- c Gib ein oder zwei Gründe an, warum du für einen Ferienjob in diesem Betrieb besonders geeignet bist. Verweise zum Beispiel auf gute Leistungen in Schulfächern, die mit den Jobanforderungen etwas zu tun haben, auf Interessen oder Hobbys oder auf die Teilnahme an Schülerwettbewerben.
- d Schreibe kurz, in welche Klasse du gehst und, ganz wichtig, in welchem Zeitraum du arbeiten möchtest.

Lisa Muster  
 Mustergasse 1  
 50000 Köln  
 Tel.: 0221/2402424  
 E-Mail: [lisa-muster@gmx.de](mailto:lisa-muster@gmx.de)

Muster Bank  
 Personalabteilung  
 Bildungsteam  
 Frau Sabine Müller  
 Postfach 10 10 10  
 50000 Köln

15.11.20XX

### Bewerbung für einen Ferienjob bei der Muster Bank

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für das freundliche Telefonat heute Vormittag. Gern sende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen für einen Ferienjob bei der Muster Bank.

Ich interessiere mich sehr für den Beruf der Bankkauffrau. Bei meinen Recherchen über die Arbeitsagentur habe ich erfahren, dass der Beruf eine spannende Mischung aus Kundenberatung und Umgang mit Zahlen bietet. Gern würde ich in einem Ferienjob ausprobieren, ob mir der Beruf wirklich liegt und gefällt.

Mein Lieblingsfach in der Schule ist Mathematik. Seit einem Jahr führe ich bei uns in der Klasse die Klassenkasse, was mir viel Spaß macht. Außerdem spiele ich Volleyball im Verein. Derzeit besuche ich die 9. Klasse der Muster-Schule in Köln. Für den Ferienjob hätte ich vom 05.03. bis zum 19.03.20XX Zeit.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Muster

- Anlagen:**
- 1 Lichtbild
  - 1 tabellarischer Lebenslauf
  - 1 Zeugniskopie

- e Über eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freust du dich natürlich.

### AUFGABE

Suche die links genannten Elemente eines Anschreibens im Beispiel rechts, markiere die entsprechenden Stellen farbig und schreibe den passenden Buchstaben daneben.



# Taschengeld aufbessern

Umgang mit Geld



Deine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache. Der erste Eindruck, den dein – wenn auch nur vorübergehender – Arbeitgeber von dir bekommt, soll überzeugend sein. Dafür unerlässlich: vollständige und geordnete Unterlagen. Zur schriftlichen Bewerbung gehören:

- das persönliche Anschreiben
- der Lebenslauf
- ein Passfoto vom Fotografen
- Kopien deiner Zeugnisse
- wenn schon vorhanden – Praktikumsbescheinigungen oder Zertifikate über Kurse wie z.B. Sprachkurse, Computerkurse oder Ferienjobs, die zum zukünftigen Job passen, Nachweise über die Teilnahme an Schülerprojekten oder Wettbewerben

## Sie möchte ich näher kennen lernen!

### Das Anschreiben

Das Anschreiben soll den Personalchef bzw. den Betreuer während des Ferienjobs so schnell wie möglich dazu bringen, auf dich neugierig zu werden. Folgendes Schema hilft dabei:

- a** Errege Aufmerksamkeit! Schreibe, wo du gelesen oder gehört hast, dass dieses Unternehmen Ferienjobs vergibt, oder verweise auf dein Telefongespräch mit dem Unternehmen.
- b** Mache neugierig auf dich! Deine Bewerbung darf nicht beliebig wirken: Benutze keine vorgedruckten Bewerbungsformulare oder Standardbriefe. Sag vielmehr deutlich, warum du gerade in diesem Unternehmen einen Ferienjob machen möchtest.
- c** Gib ein oder zwei Gründe an, warum du für einen Ferienjob in diesem Betrieb besonders geeignet bist. Verweise zum Beispiel auf gute Leistungen in Schulfächern, die mit den Jobanforderungen etwas zu tun haben, auf Interessen oder Hobbys oder auf die Teilnahme an Schülerwettbewerben.
- d** Schreibe kurz, in welche Klasse du gehst und, ganz wichtig, in welchem Zeitraum du arbeiten möchtest.

Lisa Muster  
 Mustergasse 1  
 50000 Köln  
 Tel.: 0221/2402424  
 E-Mail: [lisa-muster@gmx.de](mailto:lisa-muster@gmx.de)

Muster Bank  
 Personalabteilung  
 Bildungsteam  
 Frau Sabine Müller  
 Postfach 10 10 10  
 50000 Köln

15.11.20XX

### Bewerbung für einen Ferienjob bei der Muster Bank

Sehr geehrte Frau Müller,

vielen Dank für das freundliche **Telefonat** heute Vormittag. Gern sende ich Ihnen meine Bewerbungsunterlagen für einen Ferienjob bei der Muster Bank.

Ich interessiere mich sehr für den Beruf der Bankkauffrau. Bei meinen Recherchen über die Arbeitsagentur habe ich erfahren, dass der Beruf eine **spannende Mischung** aus **Kundenberatung und Umgang mit Zahlen** bietet. Gern würde ich in einem Ferienjob ausprobieren, ob mir der Beruf wirklich liegt und gefällt.

Mein Lieblingsfach in der Schule ist **Mathematik**. Seit einem Jahr führe ich bei uns in der Klasse die **Klassenkasse**, was mir viel Spaß macht. Außerdem spiele ich **Volleyball** im Verein. Derzeit besuche ich die **9. Klasse** der Muster-Schule in Köln. Für den Ferienjob hätte ich vom 05.03. bis zum 19.03.20XX Zeit.

Über eine **Einladung zu einem Vorstellungsgespräch** würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Muster

- Anlagen:**
- 1 Lichtbild
  - 1 tabellarischer Lebenslauf
  - 1 Zeugniskopie

- e** Über eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch freust du dich natürlich.

### AUFGABE

Suche die links genannten Elemente eines Anschreibens im Beispiel rechts, markiere die entsprechenden Stellen farbig und schreibe den passenden Buchstaben daneben.



### Lückenlos! Der Lebenslauf

Übersichtlich, klar und kurz führt er deine persönlichen und schulischen Daten auf. Allgemein üblich ist die tabellarische Form des Lebenslaufs. Folgende Fakten gehören hinein:

- Überschrift „Lebenslauf“
- Vor- und Zuname
- Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Eltern
- Geschwister
- Schulausbildung: von/bis
- Schule, Ort
- Voraussichtlicher Schulabschluss
- Besondere Kenntnisse
- Hobbys/Interessen
- Ort, Datum
- eigenhändige Unterschrift

### Gut verpackt!

Alle Bewerbungsunterlagen kommen geordnet in eine DIN-A4-Klarsicht-Klemm-Mappe. Dabei gilt folgende Reihenfolge:

- Anschreiben (liegt lose oben in der Mappe).
- Bewerbungsfoto und Lebenslauf (Das Foto kannst du rechts oben auf den Lebenslauf kleben. Schöner ist es allerdings, ein Extrablatt anzulegen. Schreibe deinen Namen und eine Adresse mittig auf das Blatt und klebe das Foto darüber.)
- Zeugniskopien (Normalerweise reicht das letzte Zeugnis. Vorsicht! Auf keinen Fall Originale verschicken.)
- Kopien von Zertifikaten, Teilnahmeurkunden (Computerkurse etc.)

Die komplette Mappe steckst du in einen DIN-A4 Umschlag mit verstärktem Rücken. Dann adressieren, ausreichend frankieren und ab geht die Post – Absender nicht vergessen!

Sollten Unternehmen ausdrücklich um „Bewerbungen nur per E-Mail“ bitten, solltest du das Anschreiben und die genannten Dokumente einscannen – am besten in einer Datei. Das Anschreiben kannst du auch für den Inhalt der E-Mail, also doppelt, verwenden.

### TIPP

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – und entscheidet auch mit, wie sympathisch die Bewerberin/der Bewerber auf den ersten Blick wirkt. Der Gang zum Fotografen lohnt sich also!

